

LVS – Information – DTA Abrechnung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
hier einige wichtige Informationen.

09.04.2009

Die AOK Plus Sachsen und Thüringen beginnt für die ersten 500 Leistungserbringer aus dem Segment Krankenbeförderung mit Taxi / Mietwagen ab dem 01.06.2009 die Abrechnung von Krankenfahrten mittels Datenträgeraustausch (DTA) zu fordern. Wenn die anderen Kassen technisch dazu in der Lage sind, werden auch diese unverzüglich diese Abrechnungsform verlangen.

Die Verpflichtung mittels DTA abzurechnen besteht bereits seit mehreren Jahren. Unser Glück war bisher, dass die Kassen nicht in der Lage waren diese Datensätze zu verarbeiten. Der Gesetzgeber sieht auch keinerlei Vergütungen für entstehende Mehrarbeit bzw. –kosten vor.

Die Auswahl der ersten Unternehmen erfolgte ohne „System“, sondern aus jeder Region ein paar unterschiedliche Betriebe. Sowohl Genossenschaften als auch Einzelunternehmen befinden sich unter den „Auserwählten“.

Für alle Unternehmen, welche noch nicht angeschrieben wurden, bedeutet dies keine Aufforderung zu Untätigkeit. Bis zum 4. Quartal 2009 werden alle Unternehmen mittels DTA abrechnen müssen.

Bitte reagieren Sie auf das Anschreiben der Kasse und schicken Sie das Antwortschreiben zurück. Dies ist Voraussetzung, damit Sie einen Zugang für das entsprechende Internetportal der AOK erhalten. Hier sind alle erforderlichen Unterlagen wie z.B. Vertragsnummer, Positionsschlüsselnummern etc. welche Sie für die Abrechnung benötigen eingestellt.

Um Ihnen die Entscheidung, ob selbst abzurechnen oder sich eines Abrechnungszentrums zu bedienen, etwas zu erleichtern sind die nachfolgenden Ausführungen gewidmet.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten die Forderung nach Abrechnung von Krankenfahrten mittels DTA zu erfüllen. Wir möchten Ihnen drei Varianten aufzeigen. Diese „Varianten“ werden in anderen Bundesländern (z.B. Niedersachsen) bereits mit Erfolg eingesetzt.

Mit Sicherheit gibt es weitere Anbieter. Es steht auch jedem Unternehmer frei nach weiteren Möglichkeiten und Zertifizierungen zu suchen.

Folgende drei Möglichkeiten empfehlen wir:

1. Online Abrechnung über das DMRZ
2. Eigene Abrechnungssoftware anschaffen
3. Ein Abrechnungszentrum mit der kompletten Bearbeitung beauftragen.

Bei der Auswahl sollte man von folgenden Überlegungen ausgehen:

- *Verfüge ich über einen PC und Internetanschluss?*

Wenn nicht haben Sie nur die Möglichkeit der Variante 3.

- *Wie hoch ist der Bruttoumsatz an Krankenfahrten monatlich?*

Bei monatlichen Umsätzen unter 4.500,00 € lohnt sich kaum die Anschaffung von Software.

Wir würden bei der Größe unseren Mitgliedsunternehmen die Variante 1 bzw. 3 empfehlen.

Variante 1

Einfache und günstige Form der Abrechnung

Als Verband haben wir uns in den letzten Monaten nach einer günstigen Lösung zur Abrechnung von Krankentransportleistungen umgesehen und sind auf das DMRZ gestoßen. Das Ergebnis hat uns überzeugt.

Die Internet-Plattform des Deutschen Medizinrechenzentrums ist einfach zu bedienen und die Konditionen sind günstig.

Ebenfalls positiv: Sie zahlen beim DMRZ nur, wenn Sie abrechnen. „Pay-per-Use“ nennt sich das Verfahren, bei dem es weder eine Mindestgebühr, noch eine Vertragslaufzeit oder eine Einrichtungspauschale gibt.

Um den Service des Deutschen Medizinrechenzentrums nutzen zu können, brauchen Sie nur einen Computer mit Internet-Anschluss und den kostenlosen Microsoft Internet Explorer oder einen anderen Browser. Die Anschaffung einer kostspieligen und schwer zu bedienenden Software entfällt. Die Abrechnung über das Internet ist einfach: Die Plattform zur Abrechnung Ihrer Krankenfahrten finden Sie unter www.DMRZ.de. Dort nutzen Sie den Link „Jetzt kostenlos anmelden“ und bekommen ein Kennwort und einen Benutzernamen. Alles natürlich völlig sicher und sehr komfortabel. Bei der Anmeldung geben Sie Ihr Institutionskennzeichen (IK) an und senden dem DMRZ zur Authentifizierung die Kopie Ihres gültigen Personalausweises oder Führerscheins. Nun können Sie alle Funktionen der Abrechnungsplattform nutzen, ohne irgendwelche Verpflichtungen einzugehen. Um mit den Krankenkassen abzurechnen, senden Sie anschließend einfach die Abrechnungsvereinbarung - die Sie online ausdrucken können - per Fax an das DMRZ und bestätigen damit, dass das Deutsche Medizinrechenzentrum Ihre Rechnungen elektronisch an die Annahmestellen der Kostenträger versenden darf.

Als Verband haben wir die Namen unserer Mitglieder beim DMRZ hinterlegt, so dass die dortigen Kundenberater Sie sofort als LVS-Mitglied identifizieren können und Ihnen die günstigen Konditionen des Rahmenvertrages einräumen werden. Wer bereits als LVS-Mitglied mit dem DMRZ abrechnet, erhält auch im Nachhinein die von uns vereinbarten Konditionen.

So geht's: Besser als bei einer Software

Sie erfassen die Krankentransportleistungen wie in einer Software online beim DMRZ und erstellen per Mausklick Rechnungen an die Kostenträger. Die Rechnungsdaten werden dann automatisch elektronisch an die Kostenträger übermittelt, ohne dass Sie sich um E-Mail-Verschlüsselung oder Diskettenversand kümmern müssen. Die Rechnungen und die Rechnungsbegleitzettel können Sie online ausdrucken. Auf den Begleitzetteln ist die Anschrift der jeweils zuständigen Rechnungsprüfstelle schon ausgewiesen, an die Sie die Transportscheine zur Prüfung postalisch versenden. Das Geld bekommen Sie von den Kostenträgern nach 28 Tagen. Durch das Internet-System entstehen Ihnen aber noch weitere Vorteile gegenüber einer Software: So müssen Sie keine Software-Updates durchführen und sind sicher, dass das System immer auf dem neusten Stand ist. Ganz ohne Aufwand oder Kosten von Ihrer Seite.

Bei der Abrechnung von Krankentransportleistungen haben sich die Entwickler des DMRZ etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Über die Kalenderfunktion ist es beispielsweise möglich, mehrere gleichartige Fahrten in einem Rutsch zu erfassen. Damit ist beispielsweise die Abrechnung von Dialyse- und Bestrahlungsfahrten im Handumdrehen erledigt. Die Eingabe von Positionsnummern entfällt ebenfalls in vielen Bereichen. Dazu werden die bestehenden Verträge zwischen Kostenträgern und Verkehrsverbänden im System des Deutschen Medizinrechenzentrums hinterlegt. Statt wie bisher Informationen über Vertragsdetails, wie die zu verwendenden Abrechnungspositionsnummern und Preise eingeben zu müssen, erfassen Sie einfach Parameter wie „Gefahrenre Kilometer“ und „Transportart“. Das System erstellt dann automatisch die richtigen Abrechnungspositionen, wobei auch Zuzahlung und Mehrwertsteuer automatisch berechnet werden.

Der Leistungserbringer muss im System seine Vertragsnummer hinterlegen (z.B. für Taxi 4613101) und die Software macht den Rest.

Attraktive Sonderkonditionen für LVS-Mitglieder

Für alle Mitglieder des LVS bietet das DMRZ attraktive Sonderkonditionen: Für jedes Kalenderjahr

erhalten alle aktiven LVS-Mitglieder eine Gutschrift von 10 Euro auf Ihr DMRZ Kundenkonto, die für die Abrechnung der ersten drei Monate verwendet werden kann. Darüber hinaus gibt es eine Staffelung der Abrechnungsgebühren.

Die Höhe der Gutschrift wird wie folgt berechnet: [Prozentsatz] x [Brutto Umsatz der über das DMRZ erstellten Rechnungen des Leistungserbringers in dem Zeitraum Stichtag Vorjahr bis Stichtag aktuelles Jahr] x 0,005

Die Rabattsätze für LVS-Mitglieder sehen wie folgt aus:

| | |
|-------------------|-----|
| 60.000-119.999 € | 10% |
| 120.000-399.999 € | 20% |
| ab 400.000- ... | 40% |

Vorfinanzierung ab 1,1 Prozent beim DMRZ

Gerade wenn es um die Abrechnung hoher Summen mit den Kostenträgern geht, ist es für viele Unternehmen wichtig, das Geld möglichst schnell auf dem Konto zu haben, um so die Liquidität zu sichern. Aus diesem Grund gewinnt die Vorfinanzierung, das so genannte Factoring, zunehmend an Bedeutung. Sollte dazu Interesse bestehen so wenden Sie sich bitte an uns.

Variante 2

Als Anbieter für die Abrechnungssoftware haben wir uns für „mpc-software“ entschieden.

Dieses Softwarehaus bietet Software für Taxiunternehmen neben der Buchhaltung, Lohnrechnung, Disposition auch für die Abrechnung mittels DTA an.

Die hier angebotenen Preise sind im Vergleich sehr moderat.

| | | |
|---|-----------------|---------|
| - Programm Taris LightPlus Krankenfahrten | einmalig | 89,00 € |
| - DTA Verschlüsselung (Dakota le) | einmalig | 89,00 € |
| | zzgl. monatlich | 3,25 € |
| - Softwarepflege | monatlich | 9,00 € |

Der große Vorteil von eigener Software gegenüber der Variante 1 ist, dass man die Fahrten täglich in den Rechner eingeben kann und zu einem selbst bestimmten Zeitpunkt die Abrechnungen komplett an die Kasse überträgt.

Der Nachteil ist, dass man sich ständig um die Aktualisierung und die Pflege der Stammdaten kümmern muss.

Interessenten können sich gern auf der Homepage unter www.mpc-software.de selbst kundig machen.

Bevor Sie bestellen, nehmen Sie bitte mit uns unter info@taxi-dresden.de Kontakt auf.

Es wird ein Rahmenvertrag geschlossen, wo noch ca. 5 % Nachlass möglich sein werden!

Variante 3

Diese Variante ist die Einfachste, jedoch auch die Teuerste!

In diesem Fall melden Sie an die Krankenkasse nur das durch Sie beauftragte Abrechnungszentrum.

Ab dem geforderten Termin der DTA Abrechnung schicken sie die Belege und Verordnungen wie gewohnt in Papierform, statt an die Krankenkasse jetzt an das Abrechnungszentrum.

Somit rechnet das Abrechnungszentrum mit der Krankenkasse in ihrem Namen ab.

Sie können mit dem Abrechnungszentrum in einem Baukastenprinzip die gewünschten Leistungsparameter vertraglich festlegen. So kann z.B. das Zahlungsziel (3 Tage) verkürzt, eine qualifizierte Rückläuferbearbeitung etc. vereinbart werden.

Dies hat aber seinen Preis. Es fallen dann logischerweise höhere Bearbeitungskosten an.

Der Landesverband schließt mit der Firma „opta data“ eine Vereinbarung. Sollten Sie mit diesem Abrechnungszentrum einen Vertrag abschließen, so erwähnen Sie bitte ihre Mitgliedschaft im Verband. Sie erhalten somit nochmals einen Rabatt!

Zu den Leistungen der opta data gehört seit vielen Jahren die Externe Transportscheinabrechnung gegenüber allen Kostenträgern. Damit können Sie sich Ihren Arbeitsalltag erheblich erleichtern! Allein durch das Einsenden Ihrer Transportbelege bei opta data sichern Sie nachhaltig die Liquidität Ihres Unternehmens. Gleichzeitig ersparen Sie sich erheblichen Verwaltungsaufwand und gewinnen wertvolle Zeit. Opta data nimmt Ihnen die Abrechnung Ihrer Forderungen gegenüber allen Rechnungsempfängern ab, mit der garantierten und kompletten Auszahlung in einer Summe bereits nach drei Arbeitstagen.

Zusätzlich zum Abrechnungsservice bietet opta data auch eine qualifizierte Rückläuferbearbeitung. Werden Belege von den Krankenkassen nicht akzeptiert und zur Korrektur zurück gesandt, ermittelt und korrigiert opta data für Sie fehlende oder falsche Angaben. Die Belege werden dann nachträglich abgerechnet.

Dies alles hat seinen Preis. Es lässt sich hier kein fester Prozentsatz für die Belegbearbeitung nennen. Somit ist ein Vergleich relativ schwierig.

Der Preis für die Bearbeitung richtet sich nach der Bruttosumme und der Anzahl dazu eingereichter Belege.

Somit wird ein Unternehmen bei gleicher Abrechnungssumme mit viel größeren Beträgen in der Bearbeitungsgebühr gegenüber einem Unternehmen mit vielen kleinen Beträgen (viel Belege, viel Arbeit) besser gestellt.

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen die Vorstandsmitglieder in ihrer Region gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

H. Roßberg
Vorstand